Lagebericht PBS Logitek Dienstleistungen GmbH

Geschäftsjahr 2025

I. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

A. Geschäftsverlauf

1. Generelle Beurteilung

Die PBS Logitek Dienstleistungen GmbH ist als Teil des Konzerns der PBS Holding AG als konzerninterner Dienstleister tätig. Gegenstand der Geschäftstätigkeit ist insbesondere die Erbringung von Leistungen im Bereich der Logistik in Österreich sowie die konzerninterne Bereitstellung von IT-Leistungen. Diese umfassen vor allem den Betrieb und die Weiterentwicklung wesentlicher IT-Systeme für Konzerngesellschaften, vorwiegend in Österreich, Deutschland, Italien und Slowenien.

Im Bereich Logistik gab es im Berichtsjahr keine besonderen Projekte oder Veränderungen. Der Fokus lag auf der laufenden Prozessoptimierung im neuen Palettenlager in Oberthan.

Im Geschäftsjahr 2025 lag der Fokus im Bereich der IT auf der Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs sowie der Sicherstellung der Supportfähigkeit der vorhandenen Systeme. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr Vorarbeiten, Grundlagen und Entscheidungsvorlagen zu ausgewählten konzernweiten Plattformthemen erarbeitet. Trotz personeller Veränderungen in einzelnen Schlüsselpositionen wurde die Kontinuität des IT-Betriebs sichergestellt.

Im Berichtsjahr wurden insbesondere ein Update der Intershop-Plattform auf den Long-Term-Support-Stand einschließlich des Abschlusses eines PaaS-Vertrages ab dem Geschäftsjahr 2026, ein Major-Upgrade der CELUM-Plattform sowie Accounting-Migrationen im ERP-System Microsoft Dynamics AX in Österreich durchgeführt. Strategische Themen, unter anderem im Zusammenhang mit der IT-Strategie, einer ERP-Nachfolgelösung sowie regulatorischen Anforderungen (EUDR), wurden im Berichtsjahr vorbereitet.

An beiden Standorten in Wels wurden 2025 die PV-Anlagen ganzjährig betrieben und nun liegt ausreichend Datenmaterial vor, um diese Leistungen auch optimal nutzen zu können. Überraschend gering zeigt sich der kommerzielle Vorteil aus dem Verbund, da die Gleichzeitigkeit von Produktion und Verbrauch wenig Lastausgleich bietet. Neben der Gebäudekernaktivierung (Fußbodenheizung Oberthan) bleibt noch die Option eines leistungsstarken Batteriesystems. Hoffnung wird auch in das neue ElWG gesetzt, das uns mehr und einfachere Möglichkeiten für eine Energiegemeinschaft mit dem Formatwerk bieten sollte. Dieses Projekt wird 2026 vorangetrieben, sobald das Gesetz samt Verordnungen vorliegt.

2. Rechenzentrum / IT

Im Geschäftsjahr 2025 war der IT-Bereich der Gesellschaft im Wesentlichen durch organisatorische Veränderungen sowie durch die Bearbeitung ausgewählter Themen auf Gruppenebene geprägt. Im Berichtsjahr kam es zu Änderungen in der Leitung des IT-Bereichs sowie in einzelnen operativen Schlüsselpositionen. Die Verantwortung für den Bereich IT Operations wurde interimistisch wahrgenommen. Darüber hinaus wurde eine Schlüsselposition im Bereich Business Intelligence und Reporting im Jahresverlauf nachbesetzt. Diese personellen Veränderungen führten zu einer verstärkten Fokussierung auf die Sicherstellung stabiler Betriebsabläufe und die Kontinuität der bestehenden IT-Strukturen.

Auf Gruppenebene wurde im Geschäftsjahr 2025 die inhaltliche Ausarbeitung einer IT-Strategie weitergeführt.

Im Bereich E-Commerce wurde die bestehende On-Premise-Plattform Intershop 7.10 im Berichtsjahr auf die Long-Term-Support-Release-Linie (Version 7.10.41-LTS) aktualisiert. Ziel dieser Maßnahme war die Sicherstellung der Wart- und Supportfähigkeit der Plattform bis zum vorgesehenen Supportende im November 2026. Darüber hinaus wurde die Auswahl einer zukünftigen E-Commerce-Plattform abgeschlossen. Die Entscheidung für den

Einsatz der Intershop Commerce Plattform als Platform-as-a-Service-Lösung wurde im Dezember 2025 vertraglich fixiert.

Im Bereich Digital Asset Management wurde die bestehende CELUM-Plattform im ersten Halbjahr 2025 durch ein technisches Major-Upgrade aktualisiert. In diesem Zusammenhang wurde auch die bestehende Support- und Wartungsvereinbarung angepasst. In der Dynamics-AX-Systemlandschaft wurde im Berichtsjahr die Migration der Buchhaltung-Mandanten von PBS Austria sowie Büroprofi/Skribo auf Microsoft Dynamics AX 2012 durchgeführt und im September 2025 abgeschlossen.

Im ESG- und regulatorischen Umfeld wurde im Geschäftsjahr 2025 ein Projekt zur Einführung einer Lösung im Zusammenhang mit der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) initiiert. Aufgrund der auf EU-Ebene beschlossenen Verschiebung regulatorischer Fristen wurde dieses Projekt im Berichtsjahr vorläufig zurückgestellt.

3. Logistik

Nach der Inbetriebnahme unseres neuen Palettenlagers in Oberthan im Herbst 2024, lag der Fokus in 2025 auf Prozessoptimierung, sowohl intern als auch im Zusammenspiel mit unserem Lager in der Vogelweide.
Die neuen Abläufe haben sich bereits gut eingespielt und auch der Umgang mit der neuen Staplertechnik läuft problemlos.

Mit Februar 2025 wurde der interne Werksverkehr an einen externen Dienstleister vergeben. Dies betrifft sowohl Nachschubfahrten zwischen den Standorten Oberthan und Vogelweidestraße als auch die Fahrten zwischen der Formatwerk-Produktion und Oberthan. Somit verfügt die Logitek nach Jahrzehnten über keinen eigenen Fuhrpark mehr.

Die Kooperation mit Kalendermacher wurde auch 2025 fortgesetzt und zur vollsten Zufriedenheit des Kunden abgewickelt.

B. Bericht über Zweigniederlassungen

Im Geschäftsjahr 2025 bestehen analog Vorjahr keine Zweigniederlassungen.

C. Finanzielle Leistungsindikatoren

Das Ergebnis vor Steuern stieg und beträgt im Geschäftsjahr 2025 316 TEUR (VJ -1.542 TEUR), dies stellt eine Veränderung von 1.859 TEUR dar, was im Wesentlichen auf die erhöhten Erlöse aus dem Lagerprojekt in Wels/Oberthan zurückzuführen ist.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag ein Eigenkapital einschließlich Rücklagen von 4.982 TEUR (VJ 4.727 TEUR) aus.

Die Eigenkapitalquote liegt dem folgend bei rund 18,67% % (VJ 17,18 %).

Die Performancekennzahlen zeigen im Zeitablauf eine stabile Entwicklung auf und sind damit ein Indikator für die solide Geschäftsentwicklung der Gesellschaft und des Konzernverbundes:

Kennzahl	2022	2023	2024	2025
Anzahl Positionen Warenausgang	2,5 Mio	2,4 Mio	2,2 Mio	2,0 Mio
Anzahl Positionen je Sendung	6,0	6,0	6,1	6,0
Netto-Leistung Logistik[1]	21,8	22,5	22,18	21,69
Fehlerrate Logistik	0,14%	0,14%	0,21%	0,18%

Der Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt TEUR 2.728 (VJ -77 TEUR), der Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit TEUR -4.135 (VJ -9.389 TEUR) sowie Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit 1.357 TEUR (VJ 9.457 TEUR).[2]

Das Working Capital ist gegenüber dem Vorjahr von TEUR -3.571 auf TEUR -871 gestiegen.

---

[1]) Netto-Leistung der Logistik (Warenausgangspositionen pro Logistik-Arbeitsstunde)

[2] Die Kennzahlen aus der Netto-Geldflussrechnung wurden nach der AFRAC-Stellungnahme 36 „Geldflussrechnung (UGB)“ berechnet.

II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

A. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Als konzerninternes Dienstleistungsunternehmen ist die künftige Entwicklung der PBS Logitek Dienstleistungen GmbH in wesentlichem Ausmaß von der Entwicklung der Vertriebsgesellschaften der PBS-Gruppe abhängig. Für den Bereich des gewerblichen Einzelhandels wird von einer rückläufigen Entwicklung ausgegangen. Für den stationären Fachhandel wird vor dem Hintergrund des anhaltenden Inflationsumfeldes eine verhaltene Marktentwicklung erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2026 sind im IT Bereich Schwerpunkte in den Bereichen IT-Sicherheit und Lizenz Compliance sowie in der weiteren Stabilisierung des IT-Betriebs vorgesehen. Darüber hinaus ist der Aufbau einer steuerbaren Service Organisation geplant, beinhaltend die Einführung eines Servicekatalogs und der Schaffung von Transparenz über wesentliche Kostentreiber.

Weiterhin ist vorgesehen, Entscheidungsgrundlagen für strategische Plattformthemen, insbesondere in den Bereichen ERP und E Commerce, zu erarbeiten und – abhängig von entsprechenden Mandats-, Ressourcen- und Budgetentscheidungen – deren Umsetzung vorzubereiten.

Die Durchführung von Business Projekten ist an das Vorliegen klar definierter Verantwortlichkeiten, Mandate sowie zugesagter Budgets und Ressourcen gebunden. Dabei ist vorgesehen, dass die Umsetzung solcher Projekte nur insoweit erfolgen kann, als die Sicherstellung der IT-Betriebsstabilität, der IT-Sicherheit sowie der Service Steuerbarkeit nicht beeinträchtigt wird.

Für das Geschäftsjahr 2026 sind unter anderem Maßnahmen zur Weiterentwicklung der E Commerce Plattform, einschließlich eines möglichen Übergangs auf eine Cloud basierte Lösung sowie eines Versions Upgrades, vorgesehen.

Darüber hinaus ist eine Evaluierung einer ERP-Weiterentwicklung mit initialem Fokus auf den Bereich Bürohandel sowie unter Berücksichtigung der gruppenweiten Perspektive geplant. Weitere geplante Maßnahmen betreffen den Aufbau einer Service- und Kostentransparenz als Steuerungsgrundlage

sowie die Umsetzung eines Lifecycle Programms für Server Betriebssysteme und Maßnahmen zur Bereinigung der Lizenzsituation zur Verbesserung der Compliance Basis.

B. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Markt-/Geschäftsrisiko: Als reine interne Dienstleistungsgesellschaft hat die PBS Logitek Dienstleistungen GmbH keine Bonitäts-, Währungs- und direkte Marktrisiken, allerdings ist sie maßgeblich von den Marktrisiken der internen Kunden geprägt.

Im IT Bereich bestehen Risiken und Ungewissheiten insbesondere in Zusammenhang mit personellen Abhängigkeiten in wesentlichen Schlüsselrollen, den Lifecycle- und Supportzeiträumen zentraler Applikationen und Plattformen, Lifecycle Risiken im Server- und Betriebssystemumfeld sowie der Konformität zu Lizenz- und Vertragsbedingungen.

Zur Risikobegrenzung werden personelle Übergänge in Schlüsselrollen durch geeignete organisatorische Maßnahmen begleitet, einschließlich interimistischer Verantwortlichkeiten, sofern erforderlich, sowie durch priorisierte Nachbesetzungen.

Risiken aus Lifecycle- und Supportzeiträumen werden im Rahmen der laufenden IT Planung berücksichtigt und durch vorgesehene Upgrades, Migrationsplanungen und bestehende Supportmodelle adressiert. Hierzu zählen unter anderem die aktuell bestehende Supportlaufzeit der Intershop On-Premise Version bis November 2026, die Release Lifecycle Planung der CELUM Plattform mit einem vorgesehenen Supportende der Version 25.1 im zweiten Halbjahr 2026 sowie das geplante Supportende von Windows Server 2016 im Jänner 2027.

Die Einhaltung von Lizenz- und Vertragsbedingungen wird durch strukturierte Inventarisierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen sowie – falls erforderlich – durch lizenzkonforme Anpassungen sichergestellt. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind derzeit nicht evident.

Liquiditäts- / Zinsrisiko: Die Finanzierung erfolgt weiter ausschließlich zentral durch die Konzernmutter PBS Holding AG und ist durch langfristige Vereinbarungen gesichert. In der Gesellschaft kommen keine derivativen Finanzinstrumente zur Anwendung.

Rechtliche Risiken: Um weitgehend rechtliche Risiken vermeiden zu können, wird seit 2016 konzernweit ein einheitliches Compliance-System eingesetzt.

III. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit beschränkte sich hauptsächlich auf Prozessoptimierungen in allen logistischen und EDV-technischen Abläufen. Für 2026 ist der Aufbau einer gruppenweiten BI-Lösung geplant, um so relevante Datengrundlagen für Entscheidungen in der Kunden- und Sortimentspolitik zu erhalten.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Sinne des UGB ausgeübt.

Wels, am 21. April 2026

Die Geschäftsführung

Mag. Andreas Schachtner

Martin Schiefer

DI Mag. Michael Leitner